Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

(Gebietsstand 31. 12. 1937)

Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1. 9. 1939

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die deutschen Gebietsteile, deren Grenze im Osten durch die Reichsgrenze vom 31. 12. 1937 und im Westen durch die Demarkationslinie zur sowjetischen Besatzungszone (Oder-Neiße-Linie) bestimmt ist. Die Demarkationslinie verläuft wie nachstehend beschrieben: Sie beginnt auf der Insel Usedom unmittelbar westlich Swinemünde und erreicht die Südküste der Insel Usedom östlich Kamminke; dann durchquert sie das Stettiner Haff und den Neuwarper See und verläuft ohne Rücksicht auf bisherige Verwaltungsgrenzen durch die Kreise Greifenhagen und Ueckermünde, bis sie auf die Westoder unmittelbar nordöstlich Mescherin trifft. Von Mescherin ab folgt sie der Westoder bis zu deren Abzweigung aus der Oder unmittelbar nördlich Fiddichow. Im weiteren Verlauf nach Süden liegt die Demarkationslinie in der Oder und dann in der Lausitzer Neiße bis zur Staatsgrenze der Tschechoslowakei. Die deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung umfassen 24,3 vH der Fläche (Gebietsstand 31. 12. 1937) und 13,9 vH der Bevölkerung (Volkszählung vom 17. 5. 1939) des Reichsgebietes.

In Ostpreußen ist die Grenze zwischen dem nördlichen (sowjetischen) und dem südlichen (polnischen) Verwaltungsgebiet durch den polnisch-sowjetischen Vertrag vom 16. 8. 1945 bestimmt worden. Sie beginnt im Westen auf der Frischen Nehrung zwischen den Ortschaften Narmeln und Neukrug (Ldkr. Elbing); von hier überquert sie das Frische Haff in leicht südöstlicher Richtung und erreicht die Westküste Ostpreußens unmittelbar nördlich der Ortschaft Ruhnenberg. Von dort verläuft sie ziemlich gerade durch die Ldkr. Heiligenbeil, Preußisch Eylau, Bartenstein, Gerdauen, Angerapp und Goldap zum ehem. Dreiländerpunkt an der deutsch-polnischen und litauischen Grenze.

Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die deutschen Ostgebiete mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden. Über den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens liegt überhaupt kein statistisches Zahlenmaterial vor. Die amtliche polnische Statistik enthält nur wenige Angaben über die deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung. Diese beziehen sich außerdem auf weiter zurückliegende Zeiträume, da durch das Gesetz vom 12. 1. 1949 über »Die Eingliederung der wiedergewonnenen Gebiete in den polnischen Staatsverband« die bis dahin auf einigen Sachgebieten der amtlichen polnischen Statistik (verschiedene Tabellen in der Bevölkerungs-, Landwirtschafts- und Industriestatistik) vorgenommene Trennung in altpolnische und »wiedergewonnene« Gebiete weggefallen ist. Die Angaben der amtlichen polnischen Statistik und der übrigen benutzten Quellen beruhen zum großen Teil auf Schätzungen und sind daher mit einem erheblichen Unsicherheitsfaktor behaftet. Eine sachliche Prüfung der Zahlen konnte im Statistischen Bundesamt nicht vorgenommen werden. Auch die beigefügten Vorkriegszahlen sind zum Teil Schätzungen, weil sich der Anteil der deutschen Ostgebiete am Deutschen Reich nicht auf allen Sachgebieten ermitteln ließ. Weitere Angaben für die Vorkriegszeit, aus denen u. a. der Anteil der deutschen Ostgebiete zu ersehen ist, werden im Hauptabschnitt »Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937 — Strukturdaten 1935/39« auf den Seiten 13ff dieses Bandes gebracht.

Folgendes Quellenmaterial ist u. a. zur Erstellung der Tabellen verwendet worden:

Bundesministerium für Verkehr — Abt. Seeverkehr

Amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der Deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung nach dem Gebietsstand am 1. 9. 1939, Band 1
Verlag der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen 1953

Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1944
herausgegeben vom Länderrat des Amerikanischen Besatzungsgebietes, München 1949

Deutschland-Jahrbuch 1953
herausgegeben von Dr. Klaus Mehnert und Dr. Heinrich Schulte, Essen 1953

Statistical Yearbook of Poland 1948
Warschau 1949

Rocznik Statystyczny 1949
Warschau 1950

Powzechny sumaryczny spis ludności z dn 14. II. 1946 r
Statystika Polski, seria D, zeszyt 1, Warschau 1947

Die Deutschen Ostgebiete, Band 1

Die Wirtschaft Ostdeutschlands vor und nach dem Zweiten Weltkrieg, von P.-H. Seraphim. Im Auftrag des J. G. Herder-Forschungsrat e. V.
herausgegeben von Prof. Dr. H. Schlenger, Stuttgart 1952

Ostdeutschland, ein Hand- und Nachschlagebuch über alle Gebiete ostwärts von Oder und Neiße
herausgegeben vom Göttinger Arbeitskreis, Kitzingen/Main 1953

Ostdeutschland und das heutige Polen,
von P.-H. Seraphim, Braunschweig 1953 (Kartenwerk)

Die deutschen Ostgebiete im System der polnischen Wirtschafts- und Raumplanung
herausgegeben von Prof. Dr. Karl Thalheim, Berichte des Osteuropa-Instituts an der Freien Universität Berlin, Heft 2, Berlin 1952

Statistische Praxis
Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin

Wochenbericht
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Ostchronik 1949—1952
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Europa-Archiv
Wilhelm Cornides, Oberursel (Taunus)

Zeitschrift für Ostforschung
J. G. Herder-Institut, Marburg/Lahn

Osteuropa
Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Stuttgart

Wiadomości Statystyczne
Warschau

Zycie Gospodarcze
Warschau.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Vorbemerkung: Bei den einzelnen Kreisen der Provinz Ostpreußen ist angegeben worden, ob sie zu den Deutschen Ostgebieten unter polnischer (p) oder sowjetischer (s) Verwaltung gehören. Die Flächenangaben für die Gebiete unter polnischer Verwaltung sind in »Rocznik Statystyczny« 1949, Warschau 1950, für den Gebietsstand der Kreise vom 1. 4. 1949 angegeben, der sich aber praktisch nicht von dem am 14. 2. 1946 zu unterscheiden scheint und zumeist auch mit dem vom 1. 1. 1943 übereinstimmt. Soweit das nicht der Fall ist, sind die Flächenangaben mit einem * gekennzeichnet und die Flächenangaben für den 1. 1. 1943 in der Fußnote vermerkt. Die Flächenangaben für die Kreise Ostpreußens unter sowjetischer Verwaltung entsprechen denen vom 1. 1. 1943. Bei durchschnittenen Kreisen wurde die Fläche für den sowjetisch verwalteten Teil als Differenz zwischen Gesamtfläche 1943 und Fläche des polnisch verwalteten Kreisteiles 1949 gewonnen. Die Einwohnerzahlen für 1939 wurden in den durchschnittenen ostpreußischen Kreisen auf den polnisch und den sowjetisch verwalteten Teil unter Verwendung der bisher hier vorliegenden Angaben über den Verlauf der Demarkationslinie aufgeteilt; es handelt sich daher nur um vorläufige Schätzwerte, deren Ungenauigkeit sich auch auf die Einwohnerzahlen am 17. 5. 1939 für den jetzt polnisch verwalteten Teil und den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens bzw. für die einzelnen in Betracht kommenden Regierungsbezirke auswirkt. Sie sind daher nur in vollem Hundert angegeben.

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Ostpreußen					
RB Königsberg					
Stadtkreis					
Königsberg (Pr) ... s	193	.	.	372 164	1 930,2
Landkreise					
Bartenstein	881	.	.	50 448	57,3
davon unter polnischer Verwaltung	473	10 978	23,2	32 700	69,2
unter sowjetischer Verwaltung	408	.	.	17 700	43,4
Braunsberg (Ostpr.) und Heiligenbeil	1 854	.	.	115 524	62,3
davon unter polnischer Verwaltung	1 299	10 701	8,2	74 900	57,6
unter sowjetischer Verwaltung	555	.	.	40 600	73,2
Gerdauen und Rastenburg	1 715	.	.	92 236	53,8
davon unter polnischer Verwaltung	1 199	18 520	15,4	66 100	55,1
unter sowjetischer Verwaltung	516	.	.	26 100	50,6
Heilsberg ... p	1 096	22 460	20,5	56 214	51,3
Labiau ... s	1 066	.	.	51 885	48,7
Mohrungen ... p	1 265	21 160	16,7	56 255	44,5
Preußisch Eylau	1 228	.	.	56 385	45,9
davon unter polnischer Verwaltung	574	4 484	7,8	22 200	38,7
unter sowjetischer Verwaltung	654	.	.	34 200	52,2
Preußisch Holland ... p	858	13 366	15,6	37 492	43,7
Samland ... s	1 923	.	.	120 246	62,5
Wehlau ... s	1 067	.	.	50 236	47,1
Zusammen ...	13 146*	.	.	1 059 085	80,6
davon unter polnischer Verwaltung	6 764	101 669	15,0	345 900	51,1
unter sowjetischer Verwaltung	6 382	.	.	713 200	111,7
RB Gumbinnen					
Stadtkreise					
Insterburg ... s	44	.	.	48 711	1 103,1
Tilsit ... s	59	.	.	58 468	990,6
Landkreise					
Angerapp und Angerburg	1 688	.	.	74 293	44,0
davon unter polnischer Verwaltung	1 112	5 267	4,7	48 000	43,2
unter sowjetischer Verwaltung	576	.	.	26 300	45,6
Ebenrode ... s	704	.	.	41 265	58,6
Elchniederung ... s	1 003	.	.	55 376	55,2
Goldap	993	.	.	45 825	46,1
davon unter polnischer Verwaltung	613	2 592	4,2	32 600	53,2
unter sowjetischer Verwaltung	380	.	.	13 200	34,8
Gumbinnen ... s	731	.	.	55 272	75,6
Insterburg ... s	1 161	.	.	43 224	37,2
Schloßberg (Ostpr.) ... s	1 059	.	.	42 656	40,3
Tilsit-Ragnit ... s	1 100	.	.	56 117	51,0
Treuburg ... p	856	12 282	14,3	37 998	44,4
Zusammen ...	9 398*	.	.	559 205	59,5
davon unter polnischer Verwaltung	2 581	20 141	7,8	118 600	46,0
unter sowjetischer Verwaltung	6 817	.	.	440 600	64,6
RB Allenstein					
Stadtkreis					
Allenstein ... p	53	29 053	548,2	50 396	948,5
Landkreise					
Allenstein ... p	1 303	29 968	23,0	57 150	43,9
Johannisburg ... p	1 684	15 674	9,3	53 089	31,5
Lötzen ... p	897	16 674	18,6	50 012	55,7
Lyck ... p	1 115	21 595	19,4	56 417	50,6
Neidenburg ... p	1 146	15 444	13,5	39 730	34,7
Ortelsburg ... p	1 703	32 681	19,2	73 442	43,1
Osterode i. Ostpr. ... p	1 536	31 394	20,4	81 513	53,1
Rößel ... p	851	23 002	27,0	51 832	60,9
Sensburg ... p	1 232	34 396	27,9	54 443	44,2
Zusammen ... p	11 520	249 881	21,7	568 024	49,3

*) Fläche in qkm am 1. 1. 1943: RB Königsberg 13 148; RB Gumbinnen 9 400

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
noch: Provinz Ostpreußen					
RB Westpreußen					
Landkreise					
Elbing mit Stkr. Elbing	514	.	.	114 101	221,8
davon unter polnischer Verwaltung	512	27 953	54,6	113 800	222,3
unter sowjetischer Verwaltung	2	.	.	300	147,5
Marienburg (Westpr.) p	226	14 811	65,5	39 073	173,1
Marienwerder p	526	21 920	41,7	44 813	85,2
Rosenberg i. Westpr. p	1 038	16 606	16,0	63 368	61,0
Stuhm p	623	16 186	26,0	40 453	64,9
Zusammen	2 926*	.	.	301 808	103,1
davon unter polnischer Verwaltung	2 924	97 476	33,3	301 500	103,1
unter sowjetischer Verwaltung	2	.	.	300	147,5
Provinz Ostpreußen insgesamt	**36 992***	.	.	**2 488 122**	**67,3**
davon unter polnischer Verwaltung	23 792	469 167	19,7	1 334 000	56,1
unter sowjetischer Verwaltung	13 200	.	.	1 154 000	87,4
Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Stettin					
Stadtkreis					
Stettin	351*)	72 948	207,8	382 984	831,0
Landkreise					
Cammin i. Pom.	1 138	10 934	9,6	45 694	40,1
Greifenhagen	1 108*)	14 138	12,8	49 013	50,3
Naugard	1 262	20 463	16,2	61 320	48,6
Pyritz	1 046	16 981	16,2	48 418	46,3
Saatzig mit Stkr. Stargard i. Pom.	1 219	22 698	18,6	83 018	68,1
Ueckermünde	402*)	11 758	29,2	16 857	26,5
Usedom-Wollin	346*)	21 309	61,6	51 864	154,1
Zusammen	6 872*)	191 229	27,8	739 168	104,5
RB Köslin					
Landkreise					
Belgard (Persante)	1 650	70 512	42,7	79 183	48,0
Bütow	617	18 778	30,4	28 018	45,4
Greifenberg i. Pom.	765	31 932	41,7	47 806	62,5
Köslin mit Stkr. Köslin	1 286*)	56 386	43,8	80 287	63,8
Kolberg-Körlin mit Stkr. Kolberg	930	37 325	40,1	75 402	81,1
Lauenburg i. Pom.	1 290	46 305	35,9	63 985	49,6
Regenwalde	1 191	22 699	19,1	49 668	41,7
Rummelsburg i. Pom.	1 213	28 369	23,4	40 692	33,5
Schlawe i. Pom.	1 555*)	68 533	44,1	78 363	49,5
Stolp mit Stkr. Stolp	2 269	125 553	55,3	133 386	58,8
Zusammen	12 766*)	506 392	39,7	676 790	53,0
RB Grenzmark Posen-Westpreußen					
Landkreise					
Arnswalde	1 265	16 112	12,7	45 410	35,9
Deutsch Krone	2 152*)	36 435	16,9	71 436	33,9
Dramburg	1 210	24 042	19,9	43 665	36,1
Flatow	980	27 612	28,2	39 399	40,2
Friedeberg Nm.	1 102	26 029	23,6	52 499	47,6
Netzekreis mit Stkr. Schneidemühl	968	36 933	38,2	85 615	88,5
Neustettin	2 093*)	61 479	29,4	86 079	40,2
Schlochau	1 687	29 975	17,8	55 169	32,7
Zusammen	11 457	258 617	22,6	479 272	41,8
Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, insgesamt	**31 095*)**	**956 238**	**30,8**	**1 895 230**	**60,5**

*) Fläche in qkm am 1. 1. 1943: RB Westpreußen 2 927; Provinz Ostpreußen 36 996 .Stettin 461; Greifenhagen 975; Ueckermünde 637; Usedom-Wollin 337; RB Stettin 7074; Köslin mit Stkr. Köslin 1259; Schlawe i. Pom. 1584; RB Köslin 12769; Deutsch Krone 2106; Neustettin 2139; Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, 31301.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Frankfurt mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
Landkreise					
Crossen (Oder)	1 307	14 238	10,9	61 666	47,2
Guben mit Stkr. Guben	513*)	6 174	12,0	45 786	93,0
Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus	1 374*)	19 537	14,2	83 637	59,2
Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe)	1 253*)	46 931	37,5	101 077	83,3
Meseritz	708	20 511	29,0	37 105	52,5
Oststernberg	1 120	13 542	12,1	40 901	36,5
Schwerin (Warthe)	658	8 984	13,7	22 498	34,2
Soldin	1 145	26 059	22,8	48 753	42,6
Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) und Stkr. Forst (Lausitz)	1 230*)	27 348	22,2	97 925	75,0
Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder)	1 189*)	12 282	10,3	60 103	51,3
Züllichau-Schwiebus	1 094	36 277	33,2	60 286	55,1
Zusammen	11 591*)	231 883	20,0	659 737	56,7
Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, **insgesamt**	**11 591*)**	**231 883**	**20,0**	**659 737**	**56,7**
Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Breslau					
Stadtkreise					
Breslau	175	170 656	975,2	629 565	3 598,7
Waldenburg (Schles.)	22	72 976	3 317,1	64 136	2 974,8
Landkreise					
Breslau	877	69 877	79,7	103 857	118,5
Brieg mit Stkr. Brieg	605	40 724	67,3	71 164	117,7
Frankenstein i. Schles.	774	96 390	124,5	75 338	97,3
Glatz	850	151 885	178,7	125 273	147,4
Groß Wartenberg	431	18 322	42,5	27 525	63,8
Guhrau	760	21 403	28,2	39 895	52,5
Habelschwerdt	739	84 831	107,5	56 332	71,4
Militsch	931	25 477	27,4	48 553	52,2
Namslau	501	20 780	41,5	32 430	64,7
Neumarkt	746	44 069	59,1	56 962	76,4
Oels	895	38 709	43,3	72 844	81,4
Ohlau	560	39 029	69,7	53 187	95,0
Reichenbach (Eulengebirge)	546	81 436	149,2	85 428	156,5
Schweidnitz mit Stkr. Schweidnitz	657	84 338	128,4	133 907	203,9
Strehlen	588	55 019	93,6	57 505	97,8
Trebnitz	820	22 682	27,7	54 307	66,2
Waldenburg (Schles.)	416	124 443	299,1	117 918	283,8
Wohlau	1 018	36 968	36,3	65 703	64,6
Zusammen	12 961	1 300 014	100,3	1 971 829	152,1
RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
Landkreise					
Bunzlau	1 058	22 700	21,5	74 336	70,7
Fraustadt	272	11 517	42,3	19 894	73,2
Freystadt i. Niederschles.	732	26 753	36,5	54 387	74,3
Glogau mit Stkr. Glogau	1 256	29 733	23,7	95 731	76,2
Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie	836*)	25 623	30,6	69 152	94,9
Goldberg	850	49 893	58,7	70 243	82,6
Grünberg i. Schles.	875*)	39 596	45,3	66 711	68,5
Hirschberg i. Rsgb. mit Stkr. Hirschberg i. Rsgb.	691	132 484	191,7	115 553	167,3
Jauer	610	51 606	84,6	58 994	96,6
Landeshut i. Schles.	427	55 876	130,9	47 867	112,1
Lauban	524	63 630	121,4	72 813	138,9
Liegnitz mit Stkr. Liegnitz	638	46 758	73,3	125 322	196,3
Löwenberg i. Schles.	744	61 565	82,7	63 476	85,3
Lüben	713	17 057	23,9	40 461	56,8
Sprottau	1 462	14 150	9,7	101 711	69,6
Zusammen	11 688*)	648 941	55,5	1 076 651	92,2
Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, **insgesamt**	**24 649*)**	**1 948 955**	**79,1**	**3 048 480**	**123,7**

*) Fläche in qkm am 1.1.1943: Guben mit Stkr. Guben 492; Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus 1413; Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe) 1213; Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) 1305; Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder) 1172; Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich Oder-Neiße-Linie 11627; RB Breslau 12960; Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 729; Grünberg i. Schles. 974; RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 11680; Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 24640.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Oberschlesien					
RB Oppeln					
Landkreise					
Cosel	663	66 636	100,5	90 305	136,2
Falkenberg O.S.	605	33 298	55,0	40 820	67,5
Groß Strehlitz	893	75 000	84,0	94 062	105,3
Grottkau	520*	36 702	70,6	40 374	74,5
Guttentag	320	17 690	55,3	21 888	68,4
Kreuzburg O.S.	555	43 308	78,0	51 485	92,7
Leobschütz	692	66 081	95,5	82 518	119,2
Neisse mit Stkr. Neisse	708	71 988	101,7	108 765	153,5
Neustadt O.S.	800	90 738	113,4	96 538	120,7
Oppeln mit Stkr. Oppeln	1 426	136 826	96,0	198 064	138,9
Ratibor mit Stkr. Ratibor	544	64 197	118,0	112 757	207,1
Rosenberg O.S.	893*	45 956	51,5	57 265	63,9
Zusammen	8 619	748 420	86,8	994 841	115,4
RB Kattowitz					
Stadtkreise					
Beuthen O.S.	30	93 179	3 106,0	101 084	3 340,5
Gleiwitz	58*	95 980	1 654,8	117 250	1 931,3
Hindenburg O.S.	44	104 184	2 367,8	126 220	2 864,7
Landkreise					
Beuthen-Tarnowitz	107	77 541	724,7	94 568	884,5
Tost-Gleiwitz	846	80 569	95,2	95 295	112,6
Zusammen	1 085*)	451 453	416,1	534 417	491,0
Provinz Oberschlesien insgesamt	**9 704*)**	**1 199 873**	**123,6**	**1 529 258**	**157,1**
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung					
Insgesamt	**114 032*)**	.	.	**9 620 827**	**84,2**
davon unter polnischer Verwaltung	100 832	4 806 116	47,7	8 467 000	84,0
unter sowjetischer Verwaltung	13 200	.	.	1 154 000	87,4

*) Fläche in qkm am 1. 1. 1943: Grottkau 542; Rosenberg O.S. 896; RB Oppeln 8 645; Gleiwitz 61; RB Kattowitz 1 088; Provinz Oberschlesien 9 733; Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung 114 296.

2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1949 und 1950

Gemeinde	frühere Provinz	Bevölkerung			
		1939[1])	1946[2])	1949[3])	1950[4])
Breslau	Niederschlesien	629 565	170 656	256 498	279 373
Stettin	Pommern	382 984	72 948	143 356	159 122
Königsberg (Pr)	Ostpreußen	372 164	.	.	.
Hindenburg O.S.	Oberschlesien	126 220	104 184	125 058	128 005
Gleiwitz	Oberschlesien	117 250	95 980	108 176	113 517
Beuthen O.S.	Oberschlesien	101 084	93 179	110 294	112 336
Liegnitz	Niederschlesien	83 681	24 357	.	50 780
Waldenburg (Schles.)	Niederschlesien	64 136	72 976	59 437	67 946
Tilsit	Ostpreußen	58 468	.	.	.
Oppeln	Oberschlesien	52 977	27 666	.	.
Allenstein	Ostpreußen	50 396	29 053	.	.
Stolp	Pommern	50 377	33 948	.	.
Ratibor	Oberschlesien	50 004	19 605	.	.

[1]) Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 17. 5. 1939 — Gebietsstand 1. 1. 1943. — [2]) Wohnbevölkerung nach der polnischen Volkszählung vom 14. 2. 1946 — Gebietsstand 1. 4. 1949. — [3]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung vom 1. 1. 1949 — Gebietsstand 1. 1. 1949. — [4]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung vom 1. 1. 1950 ohne Gebietsangabe. Die Gebietsstände vom 1. 1. 1949 und vom 1. 4. 1949 zeigen nach den polnischen Quellen bei den genannten Stadtgemeinden keine Unterschiede. Sie decken sich im allgemeinen auch mit dem Gebietsstand vom 1. 1. 1943; lediglich Gleiwitz hat eine Verkleinerung seiner Gemarkung von 60,7 auf 56,0 qkm und Stettin eine solche von 460,9 auf 402,0 qkm zwischen dem 1. 1. 1943 und dem 1. 1. 1949 erfahren.

3. Gemeinden und Bevölkerung am 17. Mai 1939 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 1. 1. 1943)

Regierungsbezirk	insgesamt		Von den Gemeinden[1]) hatten... Einwohner									
			unter 2000		2000 bis unter 5000		5000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner
Provinz Ostpreußen[2])												
RB Königsberg	1 310	1 059 085	1 268	443 144	24	77 612	16	145 023	1	21 142	1	372 164
» Gumbinnen	1 758	559 205	1 743	352 603	6	21 532	6	53 357	3	131 713	—	—
» Allenstein	1 213	568 024	1 189	370 440	13	35 901	10	111 287	1	50 396	—	—
» Westpreußen[3])	313	301 808	301	118 522	6	20 187	3	29 345	3	133 754	—	—
Zusammen	**4 594**	**2 488 122**	**4 501**	**1 284 709**	**49**	**155 232**	**35**	**339 012**	**8**	**337 005**	**1**	**372 164**
Provinz Pommern												
RB Stettin	559	739 168	538	196 996	13	40 433	5	49 088	2	69 667	1	382 984
» Köslin	1 055	676 790	1 026	388 713	13	38 494	13	129 110	3	120 473	—	—
» Grenzmark Posen-Westpreußen	655	479 272	625	266 181	16	50 516	13	116 784	1	45 791	—	—
Zusammen	**2 269**	**1 895 230**	**2 189**	**851 890**	**42**	**129 443**	**31**	**294 982**	**6**	**235 931**	**1**	**382 984**
Provinz Mark Brandenburg												
RB Frankfurt	859	644 834	825	339 859	14	41 471	14	115 199	6	148 305	—	—
Sachsen												
RB Dresden-Bautzen	24	25 069	21	14 521	1	2 638	1	6 782	1	1 128	—	—
Provinz Niederschlesien[4])												
RB Breslau	1 780	1 971 829	1 692	729 290	56	181 358	26	254 893	5	176 723	1	629 565
» Liegnitz	1 091	1 066 485	1 032	564 981	35	104 269	17	164 654	7	232 581	—	—
Zusammen	**2 871**	**3 038 314**	**2 724**	**1 294 271**	**91**	**285 627**	**43**	**419 547**	**12**	**409 304**	**1**	**629 565**
Provinz Oberschlesien[5])												
RB Oppeln	888	994 841	808	525 775	63	194 465	14	133 761	3	140 840	—	—
» Kattowitz	104	534 417	79	52 477	13	35 005	7	60 026	2	42 355	3	344 554
Zusammen	**992**	**1 529 258**	**887**	**578 252**	**76**	**229 470**	**21**	**193 787**	**5**	**183 195**	**3**	**344 554**
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung (Gebietsstand 31. 12. 1937)												
Insgesamt	**11 609**	**9 620 827**	**11 147**	**4 363 502**	**273**	**843 881**	**145**	**1 369 309**	**38**	**1 314 868**	**6**	**1 729 267**

[1]) Von der Oder-Neiße-Linie durchschnittene Gemeinden sind denjenigen Größenklassen zugeordnet, in die sie entsprechend ihrer Einwohnerzahl vor der Teilung gehörten. — [2]) Einschl. des am 26.10.1939 dem Reichsgau Danzig-Westpreußen angegliederten RB Westpreußen. — [3]) Am 26.10.1939 in die RB Danzig und Marienwerder, Reichsgau Danzig-Westpreußen, eingegliedert. — [4]) Am 18.1.1941 aus den RB Breslau und Liegnitz, Provinz Schlesien, gebildet. — [5]) Am 18.1.1941 aus den RB Oppeln und Kattowitz, Provinz Schlesien, gebildet.

4. Bevölkerung am 17. Mai 1939*) nach der Erwerbstätigkeit

Bevölkerungsgruppe	Ostpreußen		Pommern östlich der Oder-Neiße-Linie		Mark Brandenburg östlich der Oder-Neiße-Linie		Niederschlesien[1]) östlich der Oder-Neiße-Linie		Oberschlesien		Deutsche Ostgebiete	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
In Millionen												
Erwerbspersonen[2])	1,22	0,79	0,94	0,62	0,35	0,21	1,54	0,95	0,68	0,43	4,73	3,01
Selbständige Berufslose	0,23	0,10	0,16	0,08	0,07	0,03	0,34	0,14	0,14	0,06	0,93	0,43
Angehörige ohne Hauptberuf	1,04	0,35	0,80	0,24	0,23	0,07	1,18	0,37	0,71	0,24	3,95	1,28
Wohnbevölkerung	**2,49**	**1,24**	**1,90**	**0,95**	**0,64**	**0,32**	**3,06**	**1,47**	**1,53**	**0,73**	**9,62**	**4,71**
In vH der Wohnbevölkerung												
Erwerbspersonen[2])	*49,1*	*63,7*	*49,7*	*65,3*	*54,0*	*66,7*	*50,3*	*64,9*	*44,6*	*58,9*	*49,2*	*63,8*
Selbständige Berufslose	*9,1*	*8,3*	*8,3*	*8,9*	*10,9*	*10,2*	*11,0*	*9,7*	*9,3*	*8,6*	*9,7*	*9,0*
Angehörige ohne Hauptberuf	*41,8*	*28,0*	*42,0*	*25,8*	*35,1*	*23,1*	*38,7*	*25,4*	*46,1*	*32,5*	*41,1*	*27,2*
Wohnbevölkerung	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*

*) Gebietsstand 1.1.1943. — [1]) Einschl. Teil des Stadtkreises und Landkreises Zittau, Sachsen, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie. — [2]) Einschl. der ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden.

5. Hauptarten der Bodenbenutzung 1948 und 1939

Fläche	1948		1939	
	1000 ha	vH	1000 ha	vH
Landwirtschaftlich benutzte Fläche	5 584	*56*	6 424	*64*
Forstfläche	2 832	*28*	2 623	*26*
Sonstige Flächen	720	*7*	731	*7*
Ödland	958	*9*	316	*3*
Gesamtfläche	**10 094**	***100***	**10 094**	***100***

6. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1947/48 und 1935/39

Erzeugnis	Anbaufläche		Ernteertrag			
			insgesamt		je ha	
	1947/48	Jahresdurchschnitt 1935/39	1947/48	JD 1935/39	1947/48	JD 1935/39
	1000 ha		1000 t		dz	
Weizen	338	291	339	641	10	21,1
Roggen	835	1 245	809	2 144	9,7	16,7
Gerste	305	343	344	773	11,3	21,3
Hafer	432	585	504	1 193	11,7	19,5
Kartoffeln	410	753	5 442	12 850	133	170
Zuckerrüben	68	105	1 030	3 400	152	318

7. Viehbestand 1950 und 1939

Viehart	9. 12. 1950[1]		2. 12. 1939	
	1000 Stück	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche	1000 Stück	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
Pferde	465	8,3	886	14,6
Rindvieh	1 184	21,2	3 564	55,6
Schweine	2 266	40,5	5 068	78,4
Schafe	491	8,9	1 233	25,4

[1]) Schätzung.

8. Beschäftigung in Industriebetrieben*) mit 5 und mehr Arbeitern 1946

Industriegruppe	Betriebe		Beschäftigte[1])				Geleistete Arbeiterstunden	
			insgesamt		davon in verstaatlichten Betrieben			
	insgesamt	davon verstaatlicht	Angestellte	Arbeiter[2])	Angestellte	Arbeiter[2])	insgesamt	davon in verstaatlichten Betrieben
	Anzahl		1 000				Mill.	
Bergbau	47	47	4	65	4	65	140	140
Industrie der Steine und Erden, keramische und Glasindustrie	272	237	2	23	2	22	39	38
Hüttenindustrie	7	7	1	9	1	9	21	21
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	379	194	4	25	3	23	46	41
Chemische Industrie	213	115	3	15	2	12	31	24
Holzverarbeitende Industrie	579	440	2	19	2	16	28	25
Papierindustrie	64	51	1	8	1	8	14	14
Elektrotechnische Industrie	79	21	0	2	0	2	4	3
Feinmechanische und optische Industrie	16	9	1	2	1	2	2	2
Lederindustrie	29	25	0	1	0	1	2	2
Textilindustrie	145	140	5	41	5	41	75	75
Bekleidungsindustrie	143	39	1	10	1	9	16	14
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	135	119	1	3	1	2	5	4
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 483	680	4	27	3	20	53	42
Bau- und Baunebengewerbe	364	92	2	19	1	9	32	16
Sonstige Industrie	19	10	0	1	0	0	1	0
Wasser- und Elektrizitätsversorgung	144	57	2	10	2	8	20	16
Insgesamt	**5 121[3])**	**2 289[3])**	**33**	**280**	**29**	**249**	**529**	**478[3])**

*) 1939 betrug die Zahl der Industriebetriebe 49 925. Da die Abgrenzung der Industriegruppen bei den Zählungen von 1939 und 1946 nicht übereinstimmt, muß auf eine Gegenüberstellung verzichtet werden. — [1]) Jahresdurchschnitt 1946. — [2]) Einschl. Lehrlinge. — [3]) Lt. Originalquelle. Bei der Summierung ergeben sich geringfügige Differenzen.

9. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1936 und 1949 bis 1954

Flagge — Seehafen — Gütergruppe	1936		1949		1950		1951		1952		1953		1954[1])	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen														
auf Schiffen														
deutscher Flagge ..	.	.	64 423	4 249	209 803	9 026	105 362	394	3 009	2 924	9 822	3 118	.	.
dänischer Flagge ..	.	.	16 527	—	3 735	—	2 515	—	225	—	3 669	—	.	.
finnischer Flagge ..	.	.	3 810	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
niederländ. Flagge .	.	.	—	—	1 478	3 277	920	—	974	—	700	—	.	.
norwegischer Flagge	.	.	2 017	—	11	—	2 292	571	2 100	—	2 689	—	.	.
polnischer Flagge..	.	.	21 954	—	6 687	18 293	44	6'319	311	1 054	53 505	237	.	.
schwedischer Flagge	.	.	6 301	—	1 838	—	—	—	—	—	—	—	.	.
türkischer Flagge..	.	.	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	.	.
Insgesamt ...	**800 070**	**2 426 987**	**115 032**	**4 249**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 978**	**70 385**	**3 355**	**157 626**	**57 696**
nach Häfen														
im Verkehr mit														
Hamburg	206 151	487 348	46 054	—	66 211	7 767	37 179	1 434	2 262	3 498	35 883	355	89 439	26 353
Bremischen Häfen .	166 623	225 626	8 657	—	4 162	1 129	3 414	—	1 639	480	3 275	—	127	1 657
Emden	81 848	1 137 081	9 768	—	760	—	2 930	—	—	—	700	—	—	1 921
Lübeck	46 672	61 666	18 856	3 150	80 003	21 700	26 805	5 850	2 325	—	26 685	3 000	42 344	23 303
Übrigen Häfen	298 776	515 266	31 697	1 099	72 442	—	40 795	—	393	—	3 842	—	25 716	4 462
Insgesamt ...	**800 070**	**2 426 987**	**115 032**	**4 249**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 978**	**70 385**	**3 355**	**157 626**	**57 696**
nach Gütergruppen														
Getreide	229 661	9 034	81 884	—	14 617	—	—	—	2 100	—	—	—	—	—
Kohle	49 563	1 285 447	29 178	—	195 839	—	95 770	—	—	—	57 359	—	153 228	57 537
Mineralöle	14 276	184 253	606	1 099	1 838	—	304	—	91	—	—	—	3 896	—
Kalk und Zement ...	779	239 676	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz	42 974	9 922	—	—	324	—	1 519	—	1 017	—	700	—	—	—
Zellstoff, Holzschliff .	161 975	81	—	—	658	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papier, Pappe	74 973	5 989	—	—	—	—	18	—	—	—	977	—	207	—
Roheisen	14 968	10 933	—	3 150	—	21 700	110	5 850	100	—	—	—	—	—
Übrige Güter	210 901	681 652	3 364	—	10 302	8 896	13 402	1 434	3 311	3 978	11 349	3 355	295	159
Insgesamt ...	**800 070**	**2 426 987**	**115 032**	**4 249**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 97**	**70 385**	**3 355**	**157 626**	**57 696**

[1]) Vorläufige Zahlen.